

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 98 (2021)  
**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 6

November/Dezember 2021

---

## In eigener Sache

Mit Interesse durch das Mariasteiner Jahr

Seite 4

## Theologie/Spiritualität

Nachdenken über Weihnachten

Seite 5

Und auf Erden Friede den Menschen

Seite 8

Weihnachten in Mariastein

Seite 10

**Gedenkjahr 2021**  «Aufbruch ins Weite»

Mariasteiner Dialoge und Begegnungen

Seite 14

## Wallfahrt

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Seite 15

Zeugnis einer Gebeterhörnung in Mariastein

Seite 17

Weihnachten – Fest der Freude  
und des Schmerzes

Seite 18

Gebete und Gebetstexte

Seite 20

## Konvent

Am Puls der Klosterzeit

Seite 21

Adventssingen und Adventsmarkt

Seite 26

## Kultur

Kirchenmusik in Mariastein

Seite 28

## Persönlich

Dank an unseren Freund

Seite 31

Eva Diem

Seite 33

## Informationen

Seite 35

## Buchbesprechungen

Seite 40

## Impressum

Seite 55

### Gedenkjahr 2021 – Mariastein im Exil (6)

## Altdorf, Kollegium: 1906–1981

Der hl. Karl Borromäus (1538–1584) ist der zweite Patron des Kantons Uri. Als Erzbischof von Mailand besuchte er auf einer Reise auch Altdorf und interessierte sich besonders für das Schulwesen. Als man Ende des 19. Jahrhunderts in Uri eine Verbesserung des höheren Schulwesens suchte, war die Gründung eines Kollegiums mit Internat die konkrete Lösung. Der geplanten Unterrichtsanstalt gab man darum als Schutzpatron den hl. Karl. Eine Anfrage bei den Patres in Delle, die 1901 von dort wegziehen mussten, wurde abgelehnt. Doch während der langwierigen Suche nach einer neuen Heimat kam der Wunsch auf, das geplante Bildungsprojekt in Uri doch zu übernehmen. Der Abt liess einige Patres an der Universität ausbilden, die dann 1906 die Leitung und Führung des neu eröffneten «Kollegium Karl Borromäus von Uri» übernahmen. Die nebenstehende Statue des hl. Karl Borromäus stand einst im Oratorium des Professorenhauses, das die Patres 1936 für sich als klösterliches Haus erbaut hatten. Sie befindet sich nun als Erinnerung an die Altdorfer Schule im Kloster zu Mariastein. Der 4. November ist der Gedenktag des hl. Karl Borromäus.

P. Lukas Schenker

